

/ecm  
educating  
curating  
managing

masterlehrgang für  
ausstellungstheorie & praxis  
an der universität für  
angewandte kunst wien

### Impressum

#### Leitungsteam/Martina Griesser-Stermscheg

Alle Trägerinnen des Vereins  
schnittpunkt.  
ausstellungstheorie & praxis  
www.schnitt.org

Sammlungsleitung, Technisches Museum Wien

Christine Haupt-Stummer

Kunsthistorikerin, Kuratorin, section.a Art.Design.Consulting

Renate Höllwart

Kunst- und Kulturvermittlerin, Büro trafo.K

Beatrice Jaschke

Kunsthistorikerin, purpurkultur – ausstellen, beraten, vermitteln

Monika Sommer

Historikerin, Kuratorin, purpurkultur – ausstellen, beraten, vermitteln;

Leiterin Kulturprogramm, Europäisches Forum Alpbach

Nora Sternfeld

Professorin für Curating and Mediating Art, Aalto University Helsinki

Luisa Ziaja

Kunsthistorikerin, Kuratorin für zeitgenössische Kunst, 21er Haus

#### Management/Beatrice Jaschke

organisatorische Leitung

#### Beirat/Renate Goebel

KulturAgenda – Institut für Museen, Kulturwirtschaft und Publikum

Karl Prammer

C/O/N/E/C/T/A, Wiener Schule der Organisationsberatung

Barbara Putz-Plecko

Vizerektorin der Universität für angewandte Kunst Wien

#### Office/Universität für angewandte Kunst Wien

ecm-Masterlehrgang

Frank Müller

Oskar Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien, Austria

www.ecm.ac.at

ecm@uni-ak.ac.at

Tel: +43 1 711 33 27 -52

#### Bisherige Lehrende/

Auswahl,  
zusätzlich zum Leitungsteam

Nina Aunger-Sutterlüty

Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Kunsthistorisches

Museum, Wien Marius Babias

Kunsttheoretiker, Kurator, Direktor neuer

berliner kunstverein Natalie Bayer

freie Migrations- und Museumsforscherin,

Kuratorin, München Martin Beck

Künstler, Professor für Kontextuelle Gestaltung

Akademie der bildenden Künste Wien Matthias Beitzl

Direktor, Österreichisches

Museum für Volkskunde, Wien Jessica Beer

Programmleiterin Literatur,

Residenz Verlag, Salzburg Tony Bennett

Soziologe, Professor für Sozial- und

Kulturtheorie, University of Western Sydney Beatrice von Bismarck

Professorin für Kunstgeschichte und Bildwissenschaft, Hochschule für Grafik und

Buchkunst Leipzig Dieter Bogner

Kunsthistoriker, Kurator, Museumsplaner,

bogner.cc, Wien Friedrich von Bose

Museologe, Stadtmuseum Stuttgart

Matti Bunzl

Anthropologe, Direktor, Wien Museum Bernhard Cella

Künstler, Leiter Salon für Kunstbuch, Wien Eva Dertschei,

Carlos Toledo

Grafikdesigner-/KünstlerInnen, Toledo i Dertschei, Wien Claudia

Ehgartner

Leiterin Kunstvermittlung, MUMOK – Museum moderner Kunst Stiftung

Ludwig Wien Sonja Eismann

freie Journalistin, Kulturwissenschaftlerin,

Mitgründerin, -herausgeberin Missy Magazine, Berlin Charles Esche

Direktor,

Van Abbemuseum, Eindhoven Brigitte Felderer

Kuratorin, Gastprofessorin

für Kunst- und Kultursoziologie, Universität für angewandte Kunst Wien Angelika

Fitz

freie Kulturtheoretikerin, Autorin, Kuratorin, Wien Renate Flagmeier

leitende Kuratorin, Werkbundarchiv – Museum der Dinge, Berlin Martin Fritz

freier Kurator, Berater, Publizist, Wien Ulrich Fuchs

Kulturmanager, EU-Jury

Kulturhauptstädte Europas, Brüssel Renate Goebel

Kunsthistorikerin, Vize-

direktorin KulturAgenda – Institut für Museen, Kulturwirtschaft und Publikum, Wien

Sophie Goltz

Stadtkuratorin Hamburg Enrique Guitart

Ausstellungs-

produktion, Gründer acp-team, Wien Claudia Haas

Kunsthistorikerin, Beraterin,

haas:consult Museen und Kulturelles, Wien Beat Hächler

Direktor, Alpines

Museum der Schweiz, Bern Werner Hanak-Lettner

Chefcurator, Jüdisches

Museum Wien Christina Hardegg

Kunsthistorikerin, Gründerin Hardegg

Fundraising, Wien Stefano Harney

Professor für Strategic Management

Education, Singapore Management University Anke te Heesen

Professorin

für Wissenschaftsgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin Otto Hochreiter

Direktor, Graz Museum Bärbel Halaus-Heintschel

Fundraising,

Kunsthistorisches Museum Wien Angelika Höckner,

Gerald Moser

GestalterInnen, Atelier Wunderkammer, Wien Marty Huber

Performance-

theoretikerin, Dramaturgin, Wien Therese Kaufmann

Co-Direktorin

eipcp – Europäisches Institut für progressive Kulturpolitik, Co-Herausgeberin

transversal, Wien Jakob Lena Knebl

KünstlerIn, UniversitätsassistentIn

Akademie der bildenden Künste Wien Elke Krasny

freie Kuratorin, Stadt-

forscherin, Kulturtheoretikerin, Professorin für Kunst und Bildung, Akademie

der bildenden Künste Wien Harald Krejci

Kurator, Belvedere, Wien

www.ecm.ac.at

2016–2018

masterlehrgang für  
ausstellungstheorie & praxis  
an der universität für  
angewandte kunst wien

ecm

educating

curating

managing

di:'angewandte

**Mission/**

/ecm ist ein zweijähriger postgradualer Universitätslehrgang, der Kernkompetenzen im erweiterten Museums- und Ausstellungsfeld vermittelt.

Ziel des berufsbegleitenden Studiums ist die wissenschaftliche Fundierung und Professionalisierung in der Kunst- und Kulturarbeit: Die Auseinandersetzung mit relevanten Theorien bildet die Basis für die Entwicklung von Kompetenzen zur Konzeption, Visualisierung und Kommunikation von Projekten in Institutionen und in der freien Szene.

Disziplinenübergreifend widmet sich der Lehrgang der Entwicklung, dem Ausstellen und der Vermittlung von Wissen in den Bereichen Kunst- und Kulturgeschichte, Gegenwartskunst, Technik, Natur und Wissenschaft.

Ein gemeinsam realisiertes Projekt verbindet Theorie und Praxis: In kollaborativen Prozessen kuratorischer Forschung wird damit ein Experimentierfeld für „angewandtes Ausstellen“ eröffnet.

Durch seine umfassende Ausrichtung stattet das Nachdiplomstudium die TeilnehmerInnen mit Handwerkszeug für die Bandbreite anspruchsvoller Aufgaben im Kulturbetrieb aus. Es wird mit dem akademischen Grad Master (MA) abgeschlossen.

**Inhalte/**

**educating** steht für die reflexive Vermittlung von Wissen und ein zeitgemäßes Verständnis von Bildungsfragen. So widmet sich der /ecm aktuellen Ansätzen sowie klassischen und experimentellen Formaten der Kunst- und Kulturvermittlung, die Ausstellungen zu Handlungsräumen machen.

**curating** bezeichnet die Versammlung, Auswahl und Visualisierung von Diskursen, Objekten, gesellschaftlichen Fragen und Forschungsprozessen. Auf Basis der Beschäftigung mit Ausstellungsgeschichte, Museologie und Sammlungspolitik geht es um die Entwicklung neuer Strategien des Aus- und Darstellens.

**managing** meint die zeitgemäße Produktion kuratorischer und vermittlerischer Projekte. Der Fokus liegt dabei auf einer kritischen Auseinandersetzung mit institutionellen Praktiken und der Entwicklung alternativer Handlungsfelder.

**Methode/**

Die Lehreinheiten basieren auf einer Verschränkung von Theorie und Praxis. Internationale wie lokale ExpertInnen vermitteln diese in Form von Vorträgen, Workshops, Präsentationen, Konversationen, Arbeitsgruppen, Exkursionen und Master Thesis-Seminaren. Ein kuratorisches Projekt verbindet Forschung, Produktion und Vermittlung. Die Vielfalt der professionellen Zugänge des Leitungsteams und die individuellen Profile der TeilnehmerInnen sichern dabei Aktualität und Qualität.

**Ablauf/**

Der Ablauf folgt fünf Leitmotiven: sehen lernen, analysieren, konzipieren, realisieren, reflektieren. Im ersten Semester wird ein theoretisches Fundament vermittelt. Es dient der Erarbeitung von Analyse Kriterien sowie der Entwicklung eines gemeinsamen Vokabulars. Diese theoretische wie praxisorientierte Auseinandersetzung mündet im zweiten und dritten Semester in die Realisierung des kuratorischen Projekts, auf das die Lehre prozessual reagiert. Das Verfassen der Master Thesis sowie die Vertiefung theoretischer Fachdiskurse stehen im Zentrum des vierten Semesters.

**Studiendauer/**

/ecm ist berufsbegleitend aufgebaut und findet in vier Semestern von Oktober 2016 bis Juni 2018 statt. Gesamt 23 Module (18 Module von Freitag bis Sonntag, 1 Projektmodul von Freitag bis Sonntag, 2 Modulwochen von Mittwoch bis Sonntag, 2 internationale Exkursionen von Mittwoch bis Sonntag) 120 ECTS

**Zielgruppe/**

/ecm richtet sich sowohl an institutionell verankerte Personen als auch an Selbständige im Kunst- und Kulturbetrieb, die sich mit Fragen des Aus- und Darstellens, der Vermittlung und Kommunikation beschäftigen und eine Professionalisierung anstreben. Dazu zählen unter anderem: Kultur-, Sozial- und NaturwissenschaftlerInnen, Museums- und AusstellungskuratorInnen, Kunst- und KulturvermittlerInnen, KünstlerInnen, KritikerInnen, PublizistInnen, GrafikerInnen, ArchitektInnen, GaleristInnen, TechnikerInnen, RestauratorInnen und KulturmanagerInnen.

2016–2018

educating  
curating  
managing